



BASIS-INFORMATION

Stand: März 2023

Der erste Schritt ins Abenteuer Allgäu

Die Outdoor- und Erlebnisregion Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und bietet so für jeden Bergfan ganzjährig das passende Outdoorerlebnis. Die Region öffnet mit ihrem Hausberg Breitenberg das Tor zu einer der schönsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern, darunter auch die bekannten Bauwerke von König Ludwig II. Neuschwanstein und Linderhof, wirkt sie mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Im Winter locken die längste Naturrodelbahn im Allgäu, drei familiäre Skipisten sowie viele weitere Wintersportaktivitäten in die spektakuläre Naturkulisse. Im restlichen Jahr erkunden sowohl Outdoor-Neulinge und Familien als auch erfahrene Bergfexe die Region auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen. Abenteuerer erleben eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten vom Klettern im Waldseilgarten Höllschlucht bis hin zum Bogenschießen. Mit einer regionalen Brotzeit für unterwegs und einem waschechten Allgäuer als persönlichen Guide begeben sich Urlauber mit organisierten Erlebnis-Paketen auf geführte Wanderungen, E-Biketouren oder erleben kreative Auszeiten in den Bergen. Von Gipfel-Yoga bis zur Pfrontener Vihscheid: in Pfronten tauchen Urlauber in die Allgäuer Kultur und ihre Traditionen ein und erkunden die facettenreiche Natur zu jeder Jahreszeit.

Wandererlebnisse für Jedermann

Die vielfältige Landschaft des Wanderparadieses Pfronten eignet sich sowohl für erfahrene Alpinisten als auch für Genusswanderer und Wanderneulinge. Durch die voralpine Allgäuer Hügellandschaft führen viele Wege verschiedener Schwierigkeitsgrade über die grünen Bergwiesen, vorbei an mystischen Moorlandschaften und entlang türkisblauer Gebirgsflüsse und Seen. Ein Muss für jeden Wanderer ist die Besteigung des 1.838 Meter hohen Pfrontener Hausberg, den Breitenberg, auf den alternativ auch die Breitenbergbahn fährt. Bergsteiger mit alpiner Erfahrung begeben sich auf den Wanderpfad zum 1.986 Meter hohen Aggensteingipfel. Auch für mehrtägige Wanderausflüge eignet sich die alpine Bergwelt Pfrontens. Eine Vielzahl an Hütten entlang der Wege laden zum Einkehren und Übernachten ein. Auf der Hündeleskopfhütte, der ersten vegetarischen Hütte in den Alpen, genießen Urlauber fleischlose Allgäuer

Gerichte in herzlicher Atmosphäre.

Doch egal, ob Gipfel oder Tal: Gemeinsam mit ausgezeichneten Berg- oder Wanderführern gelangen Naturfreunde zu den schönsten Plätzen. So verbringen sie nach einer gemütlichen Einkehr auf der Ostlerhütte inklusive Alpenglügen eine unvergessliche Nacht unter Millionen funkelnden Sternen im Freien. Genusswanderer und Familien lernen die deftige Allgäuer Küche und Hüttenkultur auf der „Pfrontener Hüttenwanderung – Wandern und Genießen“ kennen. Dabei wählen sie zwischen fünf uralten Hütten, die alle über abwechslungsreiche Pfade zu erreichen sind, ihre kulinarische Erlebniszeit. Aktive toben sich am Trailrunningwochenende aus.

Well-Being auf dem Berg, im Wald und am Wasser

Mit jeder Menge Entspannung genießen Urlauber in Pfronten die Auszeit vom Alltag. Yogafans erfahren beim „Yoga am Berg“ die wohltuende Energie der Berge mit außergewöhnlicher Alpenkulisse. Direkt neben der Ostlerhütte an einem abgeschiedenen Hang des Breitenbergs finden die Kurse mit Yoga-Expertin Renate Heckel zum Sonnengruß am Morgen auf eigens errichteten Plattformen statt. Ein gemeinsames Mittagessen auf der Aussichtsterrasse der Ostlerhütte runden das Wohlfühlerlebnis ab. Wer den Bergblick lieber von unten genießt, kann beim "Yoga mit Alpakas" naturnah entschleunigen. Fließende Bewegungen treffen auf die beruhigende Wirkung der südamerikanischen Vierbeiner. So nah kommt man den lustig dreinschauenden Tieren selten. In Pfronten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Beim Glasperlendreher am Brenner entstehen kleine Unikate aus Glas, während Teilnehmer bei „BaumART“ naturnahe Kunstwerke inmitten der Bäume im Kurpark schaffen.

Die Kraft der Bäume sowie die Möglichkeit sich voll und ganz auf den Naturraum Wald einzulassen, erfahren Teilnehmer beim Waldbaden im ausgezeichneten Kur- und Heilwald in Pfronten. Mit einem ausgebildeten Waldgesundheitstrainer entschleunigen sie bei Achtsamkeits- und Entspannungsübungen und genießen das spezielle Mikroklima des Waldes bewusst mit allen Sinnen. Sport und Spaß mit Aussicht erwartet die Besucher des Alpenbads Pfronten. Während im Becken die Bahnen gezogen werden, genießen Schwimmer den traumhaften Bergblick. Als eine der schönsten Freibadanlagen des Allgäus beherbergt das große Außenareal unter anderem ein 50 Meter Freibecken, eine Rutsche und einen Strömungskanal sowie eine große Liegewiese. Im Winter lassen das großzügige Schwimmerbecken in der Halle, ein Heißwasserbecken und eine Rutsche keine Langeweile aufkommen.

Radeln durch das Allgäu

Die weltberühmten Schlösser von König Ludwig II., Neuschwanstein und Linderhof, locken seit jeher Touristen aus aller Welt ins Allgäu. Bei Pfronten entdecken Geschichtsinteressierte auf 1.277 Metern Höhe die Burgruine Falkenstein. Einst wollte sich König Ludwig II. auf der höchstgelegene Ruine Deutschlands seinen letzten Traum von einem weiteren Märchenschloss erfüllen. Heute informieren sich Besucher in einem kleinen Burgmuseum über die Pläne des Königs und residieren wahrhaft königlich im angrenzenden Burghotel Falkenstein in luxuriösen Themenzimmer mit Wellnessbereich und Bergblick. Weitere historische Bauten besichtigen Interessierte mit dem Rad auf der 42 Kilometer langen „Burgen- und Schlösserrunde“. Durch Region „Schlosspark“ führen 13 Regionalrouten und Fernradwege auf insgesamt 219 Kilometern. Wer sich das ganze Allgäu mit all seinen Facetten erradeln möchte, begibt sich auf die 475 Kilometer lange und vom ADFC mit vier Sternen klassifizierte „Radrunde Allgäu“. Darüber hinaus bieten die Allgäuer Berge und Täler Mountainbike-Strecken für jeden Anspruch. Auf der

ganzjährig beschilderten MTB Marathon Route befahren sportliche Biker die über 51 Kilometer lange Tour bis zum Breitenberg. Auf derselben Strecke testen sie bei Deutschlands schönstem MTB-Marathon im Sommer ihre Fähigkeiten. Auch mit dem E-Bike sind Urlauber in Pfronten unterwegs. Auf geführten Touren mit dem E-Mountainbike fällt die Auffahrt zur Hütte besonders leicht.

Winterwonderland Pfronten

Pistenspaß und Schneeerlebnisse erwarten Besucher in der kalten Jahreszeit. Im Skizentrum Pfronten, dem Skigebiet Hochalpe am Breitenberg und auf den Sonnenliften im Ortsteil Pfronten-Röfleuten finden Beginner und fortgeschrittene Ski- und Snowboardfahrer auf über 20 Pistenkilometern mit insgesamt 13 Seilbahn- und Liftanlagen die passende Abfahrt. Dank einer der längsten Flutlichtpisten im Ostallgäu geht das Pistenvergnügen auch nach Einbruch der Dunkelheit weiter. Für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet die Skischule Pfronten Gruppen- und Privatkurse. Auf Skilangläufer warten gut präparierte Loipen, die durch die verschneite Landschaft führen und auf dem Schlitten befahren Familien die längste Natur-Rodelbahn im Allgäu, die mit 6,5 Kilometern vom Breitenberg ins Tal verläuft. Zu Fuß entdecken Winterfans die Pfrontener Schneelandschaft entweder auf Winterwanderwegen, wie der Dörfer-Runde, der Winterwanderung durchs Kesselmoos und der Pfrontener Hüttenwanderung auf die Ostlerhütte sowie auf geführten Schneeschuhwanderungen mit dem einheimischen Guide. Auf allen Strecken bieten gemütliche Gaststuben und Sonnenterrassen der Pfrontener Hütten eine willkommene Einkehrmöglichkeit. Wer sich aufs Glatteis begeben möchte, findet im Eisstadion Pfronten auf 1.800 Quadratmetern Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen.

Kultur und Tradition entdecken

Nicht nur die königlichen Bauten, auch die Dörfer selbst stecken voller Tradition und spannender Geschichte. Getreu dem Motto "Früher und heute" gibt es bei geführten Wanderungen im Dorf einen Streifzug durch die Geschichte. Mit einem waschechten "Pfrontener Original" werden bedeutende Plätze vor Ort besucht, wie zum Beispiel das Heimatmuseum. Spannende Einblicke in die Welt der Pfrontener "Mächler" und die Geschichte der Feinmechanik gibt es bei der Ortswanderung mit dazugehöriger Werksführung durch den Weltkonzern Deckel Maho Pfronten GmbH. Das ganze Jahr über erleben Gäste authentisch das Allgäuer Lebensgefühl auf Veranstaltungen, wie dem Pfrontener Trachtenmarkt, dem Dorf- und Bergwiesenfest oder dem Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Veranstaltungshighlight sind die zweiwöchigen Pfrontar Viehscheid Däg im September. Urlauber werden nicht nur Zeuge des Jahrhunderte alten, jährlich stattfindenden Almabtriebs des Jungviehs, sondern erhalten, dank eines bunten Programms mit vielen Angeboten, Aktionen und Ausstellungen rund um Brauchtum und Tradition des Allgäus, Einblicke in die Vielfalt der heimischen Alp- und Berglandwirtschaft.

Außergewöhnliche Nächte im Iglu, Baumhaus und Co.

Gasthöfe, Wellness-Hotels und Pensionen erwarten Aktivurlauber in Pfronten mit ihrer herzlichen Gastfreundlichkeit. Als besonderes Erlebnis übernachten Gäste in den neuen Appartementchalets „Bärenhöhle“, „Herzel“ oder „Heidi-Alm“ in der Gundhütte. In den Hüttensuite auf der Ostlerhütte verbringen sie die Nacht im Zirbenzimmer mit Panoramafenster und genießen einen freien Blick auf den Nachthimmel und die umliegende Bergwelt. Wer sein Iglu selbst bauen will, begibt sich im Winter auf das

Plateau des Breitenbergs, wo sich einer der schönsten Iglu-Bauplätze Deutschlands befindet. Dort bauen die Teilnehmer zuerst ihr Eskimo-Schneehaus, bevor sie darin die Nacht verbringen. Kindheitsträume werden im Baumhaus des 4-Sterne Superior Hotels Schlossanger Alp wahr. Kleine und große Gäste schlafen hier in einer kuscheligen Koje mit traumhaftem Blick auf die Berge und genießen ihr Korb-Frühstück, das sie per Seilzug zum Baumhaus hochziehen. Mutige Bergfreunde erleben eine besondere Nacht im Schwebbett in 100 bis 300 Metern Höhe an der Falkensteinfelswand. Das mit einem Seil an einer senkrechten oder überhängenden Felswand befestigte Bett verspricht unvergessliche Stunden mit traumhaftem Bergblick und einem morgendlichen Abseilen an der Felswand.

Pfronten für Groß und Klein

Insbesondere für Familien hat Pfronten viel zu bieten. Neben einem Klettergarten, einem Panoramabad, einer Bergbahn, einem Schmetterlingshaus sowie zwölf liebevoll gestalteten Themenspielplätzen, gibt es spannende Erlebnisangebote für jedermann: kleine Abenteurer können zum Beispiel Steine schleifen in der Höllschlucht und als Naturdetektive auf Bachbettsafari spielerisch die Natur und ihre kleinen Bewohner entdecken.

Alle Erlebnisse können Sie einfach online buchen unter www.pfronten.de/outdoor oder vor Ort in der Tourismusinformation. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Kontakt

Pfronten Tourismus
Julian Knacker
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel +49 (0)8363/698-39
julian.knacker@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Vogl
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-170 4543485
kv@piroth-kommunikation.com
